



### Tagesordnungspunkt:

Übergangweise Unterbringung Geflüchteter in der Tennishalle des Spartacus-Gesundheitszentrums, Hier: Kosten

### Beschlussvorschlag:

Die Kosten für den Umbau der Tennishalle, für Miete und Nebenkosten, für die Einrichtung und die Aufwendungen für Betreuung und Catering von insgesamt 740.000,00 € werden in den Haushalt für das Haushaltsjahr 2024 aufgenommen.

### Finanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Auswirkungen wie im Sachverhalt dargestellt von 740.000,00 € werden für das Jahr 2024 in den Haushalt eingestellt. Diese differenzieren sich in 385.000,00 € für Miete und Herrichtung der Unterkunft, 330.000,00 € für Catering und Betreuung und 25.000,00 € investiv für Einrichtungskosten.

### Klimatische Auswirkungen:

Keine

### Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung	
Haupt- und Finanzausschuss	05.03.2024	öffentlich	
	<b>Beratungsergebnis</b>		
	einstimmig	ja	nein

Vorlage Nr. 032/2024

<b>Rat</b>	19.03.2024		öffentlich	
	<b>Beratungsergebnis</b>			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Dr. Thönnies

## **Sachverhalt:**

Die Unterbringung von geflüchteten Menschen ist für die Gemeinde Nottuln neben der gesetzlichen Verpflichtung auch weiterhin eine große Aufgabe. Nicht zuletzt bedingt durch permanente Zuweisungen und die Schließung der kreisweiten, gemeinsamen Unterkunft in Seppenrade zum 30. Juni 2024 (derzeit rd. 33 Geflüchtete) muss dringend eine alternative Unterbringung für Geflüchtete bereitgestellt werden. In der Turnhalle sind nur noch 14 Plätze frei, ein Haus am Bahnhof in Appelhülsen ist bereits bezogen. Von den übrigen Wohnungen stehen nur noch 4 zur Belegung zur Verfügung.

Der Gemeinde ist es gelungen zum 1. März 2024 die Tennishalle mit den angeschlossenen Physiotherapie-Räumen im Spartacus-Gesundheitszentrum anmieten zu können. Der Mietvertrag gilt zunächst für 18 Monate – mit der Option auf Verlängerung. Die rund 1500 Quadratmeter Fläche, die im Sportzentrum für die Unterbringung geflüchteter Menschen zur Verfügung gestellt werden können, müssen schnellst möglich umgebaut werden, sodass ab Sommer zunächst bis zu 50 Personen untergebracht werden können. Bei Bedarf kann die Kapazität weiter erhöht werden. Während Container mit den Toilettenanlagen auf dem Grundstück des Spartacus-Gesundheitszentrums installiert werden, können die künftigen Bewohner erst einmal die Dusch-Container an der Turnhalle am Niederstockumer Weg mitnutzen, genauso wie die Kantine an der Turnhalle. Auch die soziale Betreuung durch das DRK soll von der Turnhalle aus koordiniert und mit übernommen werden.

Insgesamt entstehen Kosten für den Umbau der Tennishalle, Miete, Mietnebenkosten, Einrichtung und Aufwendungen für Betreuung und Catering von insgesamt 740.000,00 €.

Die Kosten für den Umbau setzen sich aus den folgenden Leistungen zusammen: Fußbodenschutz, Herstellung von Schlaf-/ u. Wohnbereichen für 50 Personen, Erstellung eines Brandschutzkonzeptes und Umsetzung von Maßnahmen die daraus folgen sowie Herstellung der Außenfläche. Hinzu kommen Kosten für die Aufstellung und Anmietung von WC-Containern für 50 Personen. Darüber hinaus müssen Einrichtungsgegenstände wie Spinde, Etagenbetten, Matratzen, Bettzeug, Tischgruppen u. Stühle etc. für rd. 50 Personen angeschafft werden.

## **Anlagen:**

keine

Verfasst:  
gez. Breuksch/Gellenbeck

Fachbereichsleitung:  
gez. Breuksch